



Jahresbericht 2023

Jungwacht Blauring Region Basel

3

Editorial

Jubla schafft Lebensfreude und Lebensfreund*innen

4

Gremien

Kantonsleitung, Regionalleitung und Präses

6

Krisenkonzept

How to Krisenkonzept

8

FG ABC

Neue Sportdatenbank und erfolgreiche Kurse

10

FG Animation

Verkleiden, feiern, balancieren

12

FG Kommunikation

Mitgestalten und verbinden

14

FG Prävention

Zahnpastabar und präventive Produkte

16

FG Ehemalige

Stärkung und Vernetzung: Etablierung des Netzwerks

18

Kapfila

Kantonales Pfingslager «Jublantis»

22

Zahlen & Fakten

Bilanz- und Erfolgsrechnung

24

Zahlen & Fakten

Konstante Mitgliederzahlen

26

Dank & Spenden

Danggschön!

Jubla schafft Lebensfreude und Lebensfreund*innen

Liebe Jublanerinnen und Jublaner, liebe Freundinnen und Freunde der Jubla

Die Jubla schafft Lebensfreude und Lebensfreund*innen, das durften wir im vergangenen Jahr aufs Neue erleben, besonders an Pfingsten in Metzleren! Dort tauchten über 600 Teilnehmende, Leitungspersonen und Helfende aus der Region in die faszinierende Welt von Jublantis ab.

Es sind aber auch die vielen kleinen und grossen, wundervollen und einzigartigen Momente, die uns immer wieder dazu ermutigen, Grosses zu schaffen und so viel Herzblut, Engagement und Zeit in Jungwacht Blauring zu investieren, um ein sinnvolles Freizeitangebot zu bieten!

Was ist dein Jubla-Feuer-Zündstoff?

Ist es die Gruppenstunde mit deiner Gruppe, das Planen des neuen Geländespiels im Pfingstlager, das Vermitteln des 3x3 im Kurs, das Kochen von selbstgemachten Spätzli in der Sommerlagerküche oder vielleicht die

Kombination der vielseitigen Aufgaben, Ämtli, Anlässen, Erlebnissen und die Menschen?

Eines ist klar: Die Zeit, Energie und Leidenschaft, die ihr in die Jubla steckt, sind nicht selbstverständlich! Ihr als ehrenamtliche Leiter*innen, Begleiter*innen, Köch*innen, Präsidies und die vielen anderen Rollen auf allen Ebenen ermöglicht es so vielen Kindern und Jugendlichen, Erinnerungen zu schaffen, die sie nie vergessen werden. Wir von der Kalei Region Basel sagen Danke!

Auf dass wir alle noch viele weitere Jahre das Jubla-Feuer weitertragen und andere damit anstecken, sodass immer neue Generationen in unsere wunderbare Jublawelt eintauchen können.

Jublatastische Grüsse,

Anna Reimann und Luca Zagarella

Co-Präsidium

Kantonsleitung, Regionalstelle und Präses

Die Kantonsleitung leitet und betreut ehrenamtlich die Ressorts sowie die zugehörigen Fachgruppen. Zudem vertritt sie die Region Basel bei der Bundesversammlung von Jungwacht Blauring Schweiz. Die Mitglieder werden jeweils an der Kantonskonferenz gewählt. Die Regionalstelle der Jubla Region Basel befindet sich an der Feierabendstrasse 80 in Basel. Neben Erledigung administrativen Aufgaben

bietet die Regionalstelle unter anderem Sitzungsräume sowie zahlreiche Spielmaterialien zur Vermietung an! Unsere Kantonspräses begleitet und unterstützt die Kantonsleitung, die Scharpräses und Leiterinnen und Leiter bei Lebens- und Glaubensfragen. Zudem ist sie Ansprechperson bei Konflikten zwischen Scharen und Präses, oder bei Fragen zu Spiritualität, Glauben und Kirche.



Anna Reimann
Präsidium, Personal

Luca Zagarella
Präsidium, Krisenkonzept

Aulona Thaçi
Animation

Sophie Brunner
PR, Kommunikation

Mirjam Reinprecht
Ausbildung

Vanessa Vogt
Prävention

Gregory Straumann
Ausbildung

Leoni Grollimund
Coaching, Krisenkonzept

Shkendijë Thaçi
Finanzen

Marcella Criscione
Kantonspräses (bis Januar)

Philip „Figoe“ Müller
Regionalstellenleiter





How to Krisenkonzept

Was ist das Krisenkonzept?

Das Krisenkonzept bietet den Scharen für Krisen aller Art Hilfe. Unter «Krise» verstehen wir eine Situation, in welcher die Leitung überfordert / überfragt ist und Unterstützung, Rat oder Absicherung von erfahrenen Leitenden und Fachpersonen möchte. Das Krisenteam steht nicht nur beratend zur Seite, sondern kann nach Absprache auch telefonisch bzw. vor Ort Unterstützung bieten. Die Schar bleibt verantwortlich und wird vom Krisenteam unterstützt.

Wer ist das Krisenkonzept?

Das Team des Krisenkonzepts setzt sich aus erfahrenen Jublaner*innen zusammen. Zusätzlich stehen dem Team des Krisenkonzepts professionelle Fachpersonen unterstützend und beratend zur Seite.

Wie erreiche ich das Krisenteam?

Das Krisenteam ist rund um die Uhr unter der Nummer 061 511 83 37 erreichbar.

Wie funktioniert das Krisenkonzept?

Das Krisenteam teilt sich jeweils für den Telefondienst ein und gewährleistet die Erreichbarkeit. Sobald du die Krisentelefonnummer wählst, wird der Anruf an die Person im Dienst weitergeleitet, sollte diese Person das Telefon nicht abnehmen wird der Anruf direkt an eine zweite oder dritte Person weitergeleitet. Sollte niemand abnehmen, rufen wir so schnell wie möglich mit einer privaten Nummern zurück (von 8 Uhr bis 20 Uhr innerhalb von 4 Stunden und von 20 Uhr bis 8 Uhr innerhalb von 8 Stunden). In jedem Fall solltest du also am Telefon bleiben, bis eine Person den Anruf entgegennimmt oder der Anrufbeantworter kommt.

Wann rufe ich an?

In einer Situation, in der du als Leitungsperson überfordert / überfragt bist und Unterstützung, Rat oder Absicherung möchtest.

Wichtig! Wenn sich Medien für die Situation interessieren oder Blaulicht (Ambulanz, Polizei, etc.) involviert ist, muss zwingend angerufen werden.

Neue Sportdatenbank

und erfolgreiche Kurse

Auch im Jahr 2023 führten wir wieder einige Kurse erfolgreich durch. Im Frühling gab es einen Grundkurs im Eigenthal, zwei GLKs, einen in Gwatt und einer in Alpnach, und einen SLK am Flumserberg. Weiter fand im November in Oberwil ein EKK statt, welcher mit einem Spielfest für viele junge Kinder endete. So besuchten im Jahr 2023 insgesamt 102 Teilnehmende einen Kurs.

In diesem Rahmen danken wir allen, die sich jedes Jahr in der Kursleitung engagieren und diese Kurse so erst möglich machen.

Im «B»- bzw. «C»-Teil – «Begleitung» bzw. «Coaching» – der FG ABC kam es zum einen oder anderen Wechsel.

So fand dieses Jahr der Wechsel auf die neue Sport-Datenbank statt. Dies brachte zu Beginn zwar noch einige Schwierigkeiten mit sich, unterdessen arbeiten die Coaches bereits fleissig und erfolgreich mit der neuen Datenbank, welche einige Vorteile bietet.

Jede unserer Scharen wird von einer erfahrenen, meist ehemaligen Leitungsperson betreut, welche je nach Wunsch der Schar eine ehemalige Leitungsperson oder ein Jungwächter bzw. eine Blauringleiterin einer anderen Schar war. Im Idealfall ist die Begleitperson dieselbe wie der oder die Coach – letztere(r) hat vor allem die Überprüfung der Lageradministration nach J+S zur Aufgabe.

Wir begrüessen neu Sara Amsler (ehem. Blauring Allschwil), welche Letizia Probst und Sally Brander beim Blauring Binningen-Bottmingen ablöst.

Ebenfalls sein Amt neu antreten durfte Raphael Hasenböhler (ehem. Jungwacht Therwil), welcher Sally bei der Jubla Hofstetten-Flüh ablöst. Gemeinsam mit Iris Renz coacht er das gemeinsame Sola der Hofstetter*innen und der Jubla Witterswil-Bättwil.

Silvan Stöckli (ehem. Jungwacht Reinach) coacht neu die Jubla Arlesheim.

Schliesslich begrüessen wir Sonja Alesio (ehem. Blauring Oberwil), welche für Jesse Mägli das Coaching und die Begleitung des Blauring Therwils übernahm.





Verkleiden, feiern, balancieren

Die FG Animation startete das Jahr mit dem Völki-Turnier im März, wobei die Jungwacht Therwil gleich zwei Mal auf dem sportlichen Siegerpodest stand und der Blauring Therwil den Kostümpreis für die kreativste Verkleidung gewann.

Im Sommer fand das grosse Kapfilla-Helfenden-Fest, zu dem auch alle Leitungspersonen des Kantons eingeladen waren, statt. Alle wurden mit leckeren Burger und Pommes von Franky's BBQ verköstigt und haben bis in die späten Stunden ausgelassen gefeiert.

Am 23. September fand der Kinder-grossanlass statt mit einem tierischen Ausflug in den Basler Zoo. Dort durften die Kinder bei verschiedenen Challenges ihr Wissen und Können unter Beweis stellen.

Die Kinder sprinteten wie ein Gepard, balancierten wie ein Flamingo im Einbeinstand und beantworteten Quizfragen über die Tierwelt. Abgerundet wurde der Tag mit einem feinen z'Vieri und vielen lachenden Kindegessichtern. Die FG Animation freut sich schon auf die Anlässe im nächsten Jahr! Also kommt vorbei...

Mitgestalten und verbinden

Die FG Kommunikation konnte im Jahr 2023 nicht nur an Erfahrung sondern auch an Mitgliedern gewinnen. In der FG sind Myrta Brunner (ehem. Blauring Therwil), Lilly Borkholz (Jubla Sissach), Carole Stoller (Blauring Oberwil) und Sophie Brunner (ehem. Jubla Muttenz).

Im ersten Drittel des Jahres stand das kantonale Pfingstlager «Jublantis» im Vordergrund. Vor dem Anlass wurde bereits viel für das Kapfla23 gearbeitet. Dies ging vom Layouten des Programmhefts über die Betreuung des Instagramkanals bis hin zur Gestaltung eines Banners. Am Anlass sorgte Myrta für die Live-Verfolgung des Grossanlasses auf Instagram. So konnten nicht Teilnehmende, sondern auch die Familie zu Hause, die Lagerstimmung miterleben und einen Einblick erhalten. Zudem betreuten wir einen Merchstand während des Ateliers. Sonnenhüte, Flips Flops, Stickers und viele weitere Dinge, die das Jubla Herz höher schlagen lassen, wurden verkauft.

In den Sommermonaten konnten viele Eindrücke der Sommerlager der Scharen gezeigt werden. Im 2023 war auch der Jubla Tag ein grosser Erfolg für die gesamte Region Basel. Unter anderem

durch die nationale Werbekampagne wurden viele Kinder auf den Jubla Tag aufmerksam, besuchten die Scharen in ihrer Gemeinde und lernten so die Jubla kennen.

Am kantonalen Anlass «Mini Schar/ Dini Schar» boten wir einen Workshop zum Thema Präsenz in den Medien und den Sozialen Medien an. Interessierte teilten in der Gruppe von ihren Erfahrungen und diskutierten weitere Ideen, um mehr Leute zu erreichen.

Die RFID-Blockerkarte, welche Bankkarten im Portemonnaie vor eDiebstahl schützt, zusammen mit der neu gestalteten Weihnachtskarte von Carole, war ein passendes Weihnachtsgeschenk für alle im Kanton aktiven Jublaner*innen.

Das Jahr 2023 war für die Fachgruppe Kommunikation ein Jahr des Wachstums und der erfolgreichen Projekte. Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, diese Erfolge weiter auszubauen und die Jubla in der ganzen Region Basel sichtbar zu machen.

Bist auch du interessiert an der Arbeit in der Fachgruppe Kommunikation? Melde dich gerne bei uns!





Zahnpastabar und präventive Produkte

Das Wohlergehen jeder Leitungsperson und jedes Kindes euren Scharen liegt uns stets am Herzen. Unsere Fachgruppe Prävention kümmert sich mit vierfacher Frauenpower um die acht Themenbereiche der Prävention: Unfallverhütung, Hygiene, geistige/soziale Gesundheit, Gewaltprävention, Grenzen, Suchtprävention, Ernährung und Bewegung.

Ein weiterer Teil unserer Fachgruppe ist das Vernetzen mit anderen Fachgruppen wie zum Beispiel der Begleitung, dem Krisenteam und der Ausbildung. So können wir gezielt unterstützen, wo es brodelt. Falls du Interesse hast, dein Leitungsteam sich weiterbilden möchte – wir vernetzen gerne! Wir als Fachgruppe bieten beispielsweise eine Supervision oder ein spezifisches Coaching an.

Am Anlass «Mini Schar, dini Schar» profitierten einige Leitungspersonen von einer psychologischen Fachperson. Sie hatten die Möglichkeit erlebte Fallbeispiele direkt anzusprechen und zu diskutieren.

Das Highlight schlecht hin war jedoch eindeutig das Kapfla Jublantis! An der Chilbi haben wir die Teilnehmenden mit präventiven Produkten beschenkt. Auf dem Gelände haben wir Sonnencreme, Gasparini Glace und gepimpftes Wasser verteilt. Ausserdem befanden sich auf den Klos Hygieneartikel. Zu Guter Letzt hat die Zahnpastabar für Abwechslung beim Zähneputzen gesorgt. Wir hoffen, wir haben euch für eure zukünftigen Lager inspiriert.

Übrigens: Sally gehört nun zu den Ehemaligen unserer FG, dafür ist Cynthia aus Oberwil zu uns gestossen. Herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf weitere, neue Mitglieder*innen – melde dich und besuche uns an einer FG Sitzung. Ein feines Nachtessen ist natürlich inklusive. =)

Bis bald!

Stärkung und Vernetzung:

Etablierung des Netzwerks

Mit der Gründungsversammlung des Vereins «Netzwerk Ehemalige Jungwacht Blauring» auf Bundesebene wurde das langjährige Ziel, das «Ehemaligenwesen zu nutzen», erreicht. Am 28. Januar 2023 wurde der Verein Netzwerk Ehemalige Jungwacht Blauring von 11 Gründungsmitgliedern gegründet, die Statuten genehmigt, der Vorstand gewählt und 15 Aktiv-, zwei Kollektiv- und 27 Passivmitglieder aufgenommen.

Es wurde beschlossen, die Mitgliedschaft bei Jungwacht Blauring Schweiz zu beantragen. An der Bundesversammlung (BV 1/23) in Luzern wurde das Netzwerk in den Verband Jungwacht Blauring Schweiz aufgenommen. Vertreter*innen des Netzwerks waren an der BV 2/23 im Herbst bereits das zweite Mal dabei, arbeiteten in Workshops mit und gaben den Ehemaligen offiziell eine Stimme im Verband.

Nun liegt der Fokus darauf, das Ehemaligenwesen nachhaltig aufzubauen und langfristig zu stärken. Zur Unterstützung dienen uns verschiedene erarbeitete Grundlagen wie ein Organisations- und Entwicklungsplan für das Ehemaligenwesen. Der Leitsatz für die Zukunft lautet: Jubla-Mitglieder

bleiben ein Leben lang mit der Jubla-Idee und der Jubla-Kultur verbunden – oder auch «Die Jubla bleibt dir fürs Leben».

Gerade deshalb entscheiden sich viele ehemalige Mitglieder der Jubla nach ihrem Ausscheiden aus der Schar dafür, einer Ehemaligenvereinigung beizutreten. Solche Vereinigungen nehmen unterschiedliche Formen an, doch den Mitgliedern ist eines gemeinsam: Sie geniessen den regelmässigen Kontakt zu alten Freund*innen und freuen sich, alte Zeiten wieder aufleben zu lassen und an typischen Jubla-Aktivitäten teilzunehmen.

So konnten wir auch in unserer Region am 24. November 2023 wieder ein gemeinsames Ehemaligentreffen veranstalten. Dieses Jahr fand es beim Blauring Oberwil statt. An dieser Stelle sei den Akteurinnen für ihre grosse Gastfreundschaft gedankt.

Möchtest auch du als Ehemalige*r auf dem Laufenden bleiben? Melde dich bei unserer Regionalstelle und erhalte alle wichtigen Infos.



Kantonales Pfingstlager

«Jublantis»

Liebe Jublantis-Crew

Mit grosser Freude möchten wir auf das Kantonale Pfingstlager «Jublantis» vom 27.–9. Mai 2023 zurückblicken und einige der unvergesslichen Momente und Erfolge dieses besonderen Pfingstlagers teilen.

Gemeinschaft und Zusammenhalt: Inmitten der idyllischen Kulisse des Chirsgratenhofs in Metzerlen SO haben wir eine unglaublich starke Gemeinschaft erlebt. Über 600 Teilnehmende, Leitungspersonen und Helfende aus 18 lokalen Jubla Region Basel Scharen und einer solothurnischen Gastchar, haben in den drei Tagen des Lagers eine Atmosphäre des Zusammenhalts geschaffen, die uns alle tief berührt hat.

Nach über 20 Jahren war dieses Pfingstlager eine lang ersehnte Wiederkehr. Ein engagiertes 11-köpfiges Team arbeitete drei Jahre lang an der Planung, trotz einer Covid-bedingten Verschiebung. Unzählige weitere engagierte Jublaner*innen unterstützten das OK tatkräftig und waren ebenfalls viele Monate bis sogar Jahre in den Unter-Oks tätig. Ohne deren Unterstützung wäre das Kapfila nicht in diesem Ausmass möglich gewesen.

Unsere 19 Scharen errichteten während des Lagers ihre Zeltstädte in Metzerlen und tauchten in die faszinierende Unterwasserwelt von Jublantis ein.





Kreativität und Abenteuer: Das Motto «Jublantis», zog alle für die drei Tage Lager in ihren Bann. Das Ziel, das seltene Elementfest «MAU MEA» zum krönenden Abschluss wieder aufleben zu lassen, liess alle zusammenarbeiten. Die Kinder und Jugendlichen haben so spielerisch viel über das Thema der vier Elemente gelernt. Die Kreativität bei den Programmblocken nahm kein Ende. Von sportlichen Spielturnieren über diverse Chilibstände bis hin zu einem spannenden Riesengeländespiel war alles dabei. Jeder Tag brachte neue Herausforderungen und unvergessliche Erlebnisse.

Holzschiff und mehr: Die gigantischen Bauten, die wir mit Hilfe von Outdoor-solutions errichtet haben, waren nicht nur beeindruckend, sondern auch ein Symbol dafür, dass undenkbares machbar wird. Das gigantische Holzschiff liess uns noch tiefer in die Welt von Jublantis eintauchen und sogar ein Sandkasten kam nicht zu kurz. Unter dem grossen Berliner mit ca. 300 J+S-Blachen konnten alle 600 Teilnehmenden essen, Chilibstände ausprobieren und immer mal wieder etwas Schatten von der brütenden Mai-Sonne suchen.

Kapfela

Spass und Erinnerungen: Ob bei den Theatervorführungen, dem gemeinsamen Singen des Jublantis-Songs oder beim Riesen Tschü-Ei-Ei am Schluss des Lagers – der Spass und die Freude waren allgegenwärtig. Das Jublantis und die neu gewonnen Lebensfreu(n)de werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Dank an unsere Helfer*innen: Ein herzlicher Dank geht an all die engagierten Helfer*innen, sowie alle Leiter*innen, die unermüdlich im Hintergrund

gearbeitet haben, um dieses Lager zu einem Erfolg zu machen. Ihr seid die wahren Held*innen!

Dank an unsere Sponsoren und Sponsorinnen: Ein weiterer herzlichen Dank geht an all unsere Sponsor*innen und Unterstützer*innen, die finanziell oder materiell das Jublantis ermöglicht haben. Ohne eure Unterstützung wäre das Jublantis in dieser Form nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!





Ausblick: Das «Jublantis» 2023 war ein unvergessliches Erlebnis, welches die Jubla Region Basel zusammenschweisst und gestärkt hat. Es war eine Reise voller Abenteuer, Freundschaften und unvergesslicher Momente. Wir schauen mit Vorfreude auf kommende Jubla-Momente und sind dankbar für die Unterstützung von allen Seiten, die wir erfahren durften.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, das «Jublantis» 2023 zu einem unvergesslichen Erfolg zu machen!

Jublantische Grüsse

Aulona, David, Flurin, Isabelle, Jasmin, Joel, Leoni, Luca, Luki, Sophie und Vanessa

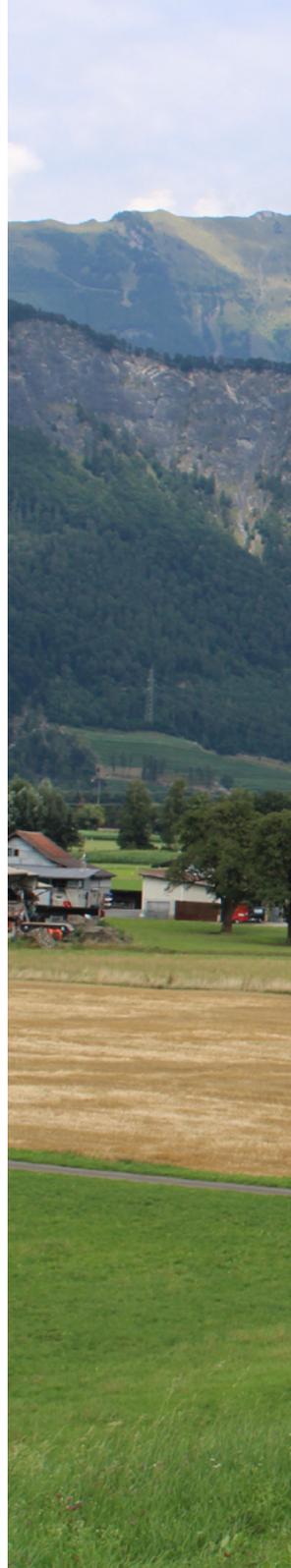


Bilanz- und Erfolgsrechnung

Bilanz
per 31. Dezember 2023

Aktiven	2023 (in CHF)	2022 (in CHF)
Flüssige Mittel	124'354.49	140'386.94
Debitoren	16'214.40	753.94
Transitorische Aktiven	2'245.85	6'023.88
Umlaufvermögen	142'814.74	147'164.76
Material	2'952.70	2'909.45
Mobiliar	410.45	456.05
Anlagevermögen	3'363.15	3'365.50
Total AKTIVEN	146'177.89	150'530.26

Passiven	2023 (in CHF)	2022 (in CHF)
Kreditoren	0.00	2'861.00
Transitorische Passiven	6'464.25	4'028.00
Kurzfristiges Fremdkapital	6'464.25	6'889.00
Rückstellungen	64'621.00	68'343.40
Kapital per 01.01.	75'092.64	75'335.06
Jahresergebnis	-145.44	-37.20
Eigenkapital	74'947.20	75'297.86
Total PASSIVEN	146'177.89	150'530.26







Erfolgsrechnung
1. Januar - 31. Dezember 2023

Ertrag	2023 (in CHF)	Budget (in CHF)
Landeskirchen	61'700.00	61'700.00
Lottofond	4'000.00	4'000.00
Erträge Kurse / Lager	56'107.74	62'340.00
Erträge aus Scharen	29'994.10	31'000.00
Materialverleih / Verkauf	308.06	550.00
Übrige Erträge	4'192.28	3'500.00
Ausserordentlicher Ertrag	3'862.80	

Summe ERTRAG	160'164.98	163'090.00
---------------------	-------------------	-------------------

Aufwand	2023 (in CHF)	Budget (in CHF)
Personalkosten	59'042.80	57'801.16
Unterhaltskosten	16'095.92	14'800.65
Verwaltungskosten	5'878.51	5'907.60
Betriebskosten	399.65	400.00
Aufwand Kurse / Lager	44'618.16	46'800.00
Präsidium	1'755.71	2'100.00
Ausbildung / Begleitung / Coaching	6'056.10	8'446.00
Kommunikation	4'049.70	4'350.00
Krisenkonzept	411.60	800.00
Prävention	1'435.70	1'500.00
Animation	2'541.75	2'370.00
Finanzen	557.57	550.00
Jubla CH	15'332.65	14'264.45
Ehemalige	1'986.93	2'610.00
Ausserordentlicher Aufwand	147.67	500.00
Summe AUFWAND	160'310.42	163'199.86

Ergebnis		
Jungwacht Blauring Region Basel	-145.44	109.86



Konstante

Mitgliederzahlen

Mitgliederzahlen
per 31. Dezember 2023

	Leitende		Kinder		Total
	w	m	w	m	
Blauring Aesch	12	0	54	0	66
Jungwacht Allschwil	0	18	0	32	50
Blauring Allschwil	16	0	48	0	64
Jubla am Blauen	8	10	0	0	18
Jubla Arlesheim	7	9	8	3	27
Blauring Binningen-Bottmingen	5	0	15	0	20
Jubla Birsfelden	31	22	74	31	158
Jubla Gelterkinden	17	14	30	34	95
Jubla Hofstetten-Flüh	6	6	23	10	45
Jubla Möhlin	9	8	22	23	62
Jubla Mulfenz	10	9	35	17	71
Blauring Oberwil	23	0	92	0	115
Jubla Reinach	8	9	10	8	35
Jubla Rheinfelden/Magden	14	4	24	16	58
Jubla Sissach	16	20	54	60	150
Jubla St. Clara	7	5	11	14	37
Jungwacht Therwil	0	34	0	58	92
Blauring Therwil	24	0	74	0	98
Jubla Witterswil-Bättwil	5	1	7	8	21
Jubla Zwingen	7	3	5	3	18
Total	227	170	584	319	1'300





Danggschön!

Ermöglicht wird die Arbeit von Jungwacht Blauring Region Basel dank dem ehrenamtlichen Engagement Vieler. Trotzdem sind wir auch immer wieder auf finanzielle Unterstützung angewiesen. An dieser Stelle möchten wir genau diesen Unterstützerinnen und Unterstützern ein grosses Danke aussprechen!

Unterstütze auch du Lebensfreu(n)de

Als gemeinnützige Organisation ist Jungwacht Blauring auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Ihre Spende ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung von unzähligen Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Herzlichen Dank!

Mehr Informationen findest du [hier](#).

Impressum & Bildnachweis

Herausgeber	Jungwacht Blauring Region Basel
Redaktion	Sophie Brunner
Gestaltung	Myrta Brunner
Bildmaterial	Archiv Jungwacht Blauring Region Basel
Auflage	digital

Titelbild	Jubla Allschwil / Gewinnerfoto Wettbewerb Sommerlager 2023
S. 4-5	Kalei Region Basel / Kantonskonferenz 2022
S. 6	Blauring Therwil / Wettbewerb Sommerlager 2023
S. 9	GLK II 2023
S. 10	Jubla Allschwil / Wettbewerb Sommerlager 2023
S. 13	Jubla Sissach / Wettbewerb Sommerlager 2023
S. 14	Blauring Therwil / Wettbewerb Sommerlager 2023
S. 17	Blauring Aesch / Wettbewerb Sommerlager 2023
S. 18-21	Kantonales Pfingstlager 2023
S. 23	Jubla Möhlin / Wettbewerb Sommerlager 2023
S. 24	Blauring Therwil / Wettbewerb Sommerlager 2023
S. 27	Jubla Sissach / Wettbewerb Sommerlager 2023
Rückseite	Jubla Möhlin / Wettbewerb Sommerlager 2023



Jungwacht
blauring
region basel

Informationen & Kontakt:

Jungwacht Blauring Region Basel | Feierabendstrasse 80 | 4051 Basel
061 271 42 53 | info@jublabasel.ch | jublabasel.ch